

Stiftung Lauenstein – Förderbericht 2010

für die Berichtsperiode vom 01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

In Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke hat die STIFTUNG LAUENSTEIN im Geschäftsjahr 2010 Projekte mit einer Gesamtsumme von **78.820,00 €** gefördert.

Zehn Anträge von neun anthroposophischen Einrichtungen zur Unterstützung von insgesamt vierzehn Vorhaben konnten positiv beschieden werden. Die Stiftung hat damit im Jahre 2010 ca. 200 – 250 Menschen direkt mit ihrer Förderung erreicht.

Der Förder-Schwerpunkt lag wiederum bei der **Weiterqualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** in den Einrichtungen des Verbandes für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie. Hierbei kamen Grundlagenschulungen ebenso zum Tragen wie Seminare zu aktuellen Themen.

Besonders aktuell war 2010 das Thema der neuen UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen. Die Stiftung förderte eine Tagung, die sich mit den Auswirkungen auf den Alltag beschäftigte.

Die Weiterbildung von Menschen mit Unterstützungsbedarf hin zu einer aktiven Teilhabe an der Selbstverwaltung vor Ort konnte in dem Projekt "Wanderakademie" unterstützt werden. Gefördert wurde auch ein Projekt „Sinne verbinden – Entwicklung eines Erfahrungsfeldes der Sinne“ in der Dorfgemeinschaft Tennental.

Eine Übersicht der einzelnen Förderungen findet sich in der Tabelle am Ende dieses Berichtes.

Ein künftiger Schwerpunkt: Kreatives Schreiben für Menschen mit Behinderung

Im Geschäftsjahr 2010 hat sich die Stiftung Lauenstein außerdem entschieden, künftig mit der Förderung der „Schreibwerkstätten“ einen Förder-Schwerpunkt zu setzen. Seit 2007 bereits veranstaltet die *BundesElternVereinigung* mittelpunkt-Schreibwerkstätten an verschiedenen Lebens-Orten. Dieses Projekt wurde ab dem Jahr 2009 durch Aktion Mensch gefördert. Die Förderung geht über drei Jahre und ist Ende 2011 beendet. Die BundesElternVereinigung kann die Finanzierung nicht alleine tragen und suchte Möglichkeiten für die Fortsetzung ab dem Jahr 2012. Die Stiftung Lauenstein hat sich bereit erklärt, die mittelpunkt-Schreibwerkstätten ab dem Jahr 2012 zu übernehmen und den Fortbestand sicherzustellen.

Ausbau der Stiftung

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten von Vorstand und Beirat im Jahre 2010 lag neben dem laufenden Betrieb nach wie vor auf dem weiteren Ausbau der Stiftung und der Findung und Definition neuer Stiftungsschwerpunkte. Hier ist vor allem vorgesehen, Projekte und Vorhaben zu fördern, die Menschen mit Hilfebedarf unmittelbar im Fokus haben und an der Seite des Verbandes für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit (Verband) und der BundesElternVereinigung für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie (BEV) stärker auf die Inhalte von Förderprojekten Einfluss zu nehmen, um damit der Stiftung eine deutlicher wahrnehmbare Kontur zu geben.

Die Stiftung und ihre Organe

Die STIFTUNG LAUENSTEIN wurde durch Stiftungsgeschäft vom 16.11.1993 durch Frau Lieselotte Schnell gegründet. Sitz der Stiftung ist seit 19.04.2007 Echzell-Bingenheim.

Dem Vorstand und Beirat gehörten per 31.12.2010 an:

- | | | |
|--------------|--|---|
| 1. Vorstand: | Herr Hans-Werner Lossen, 91235 Velden
Herr Bernd Keicher, 36037 Fulda | - Vorstandsvorsitzender
- stellvertretender
Vorstandsvorsitzender |
| | Herr Dr. Jens-Peter Heisterkamp, 60439 Frankfurt
Herr Manfred Barth, 65824 Schwalbach | |
| 2. Beirat: | Herr Werner Höfle, 64521 Groß-Gerau
Herr Gerhard Geis, 35606 Solms
Frau Ina Krause-Trapp, 61231 Bad Nauheim
Frau Annette Stoll, 61350 Bad Homburg | - Beiratsvorsitzender |

Ehrenvorsitzende auf Lebenszeit ist Frau Lieselotte Schnell.

Die Mitglieder von Vorstand und Beirat der Stiftung Lauenstein sind ehrenamtlich tätig.

Echzell, im Februar 2012

Der Vorstand

Manfred Barth

Bernd Keicher

Dr. Jens Heisterkamp

Antragsteller	Projekte	Förderhöhe
Tennentaler Gemeinschaften e.V.	Sinne verbinden - Entwicklung eines Erfahrungsfeldes der Sinne im Bereich der Dorfgemeinschaft Tennental und der Gemeinde Deckenpfronn	5.000,00 €
Gemeinnützige Landbauforschungsgesellschaft Weide-Hardebek mbH	Mitarbeiterfortbildung (3-jährig) zur Fachkraft für Milieubildung und Teilhabe (FAMIT)	4.620,00 €
Waldorfpädagogik und Inklusion e.V.	Weiterbildung (Bedeutung der unteren Sinne für eine gesunde Entwicklung der Kinder; Die Kinderkonferenz	555,00 €
Trägersgesellschaft der Freien Hochschule Mannheim gGmbH	Buchprojekt Dr. Götz Kaschubowski	5.000,00 €
Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.	Weiterbildung für Mitarbeiter und Betreute in 2010	4.000,00 €
Camphill Ausbildungen gGmbH	Konzeption und Entwicklung der Fortbildung: Anthroposophie - Ein Weg mit Menschen	1.500,00 €
Camphill Ausbildungen gGmbH	Konzeption und Entwicklung der Fortbildung: Berufsbegleitende Zusatzqualifikation zur "Pflegerischen Leitung einer Einheit oder Station"	1.500,00 €
Camphill Ausbildungen gGmbH	Konzeption und Entwicklung der Fortbildung: WiLAN - Wissen - Lernen - Ausbildung - Normalität	12.000,00 €
Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V.	Fortbildung Arbeitsgemeinschaft MitMenschen, Tagung zum Thema UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Auswirkungen auf den Alltag	3.000,00 €
Haus Sonne e.V.	Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen 2010	2.400,00 €
Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V.	Wanderakademie, 8. Veranstaltungsreihe	3.000,00 €
Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik e.V.	Anthroposophisches Menschenbild 2010/2011	19.320,00 €
Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik e.V.	Praxisanleiterkurs 2010/2011	9.785,00 €
Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik e.V.	Viertes Lebensalter - Begleitung und Pflege von Menschen mit Behinderung im Alter	7.140,00 €
		78.820,00 €